

36

P r o t o k o l l

der Sitzung der Zentraldirektion der
Monumenta Germaniae historica,
Siebenundvierzigste Plenarversammlung.

Berlin, den 25. Oktober 1923 in der
Dienstwohnung des Vorsitzenden,
Dahlem, Archivstr. 11.

Anwesend 10 Mitglieder der Zentraldirektion,
die Herren Kehr (als Vorsitzender), Hampe, Heymann,
Hintze, Krusch, Leidinger, von Ottenthal, Redlich,
Schäfer und Strecker (als Protokollführer). Dazu
als Gäste die Herren Staatssekretär des Innern Schulz
und Ministerialrat Donnewert.

Beginn der Sitzung 10¹⁵ Uhr.

1. Der Vorsitzende begrüßt die Erschienenen und beklagt, daß die Herren Bresslau durch eine noch nicht verheilte Operation, Seckel durch Krankheit, v. Grauert und v. Zischin aus Rücksicht auf ihr Alter an der Tagung teilzunehmen verhindert sind. Das Fehlen der Herren Bresslau und Seckel, denen er baldige Wiederherstellung wünscht, sei für unsere Beratungen besonders schmerzlich, da sie als Abteilungsleiter vor allem berufen seien, uns mit ihrem Rat bei den zu fassenden Beschlüssen beizustehen. Hierauf dankt er den Vertretern der Reichsregierung, deren Teilnahme an der Sitzung für uns höchst wertvoll sei, weil sehr wichtige Fragen unserer Zukunft besprochen werden müßten.

2. Der Vorsitzende berichtet sodann in ausführlicher Darlegung über die Lage der Monumenta, die sich so schwierig gestaltet hat, daß versucht werden muß, durch einschneidende Beschlüsse Abhilfe zu schaffen. Die schwere Krise ist a) finanzieller,
b) personeller Natur.

a)